



eniwa

**Merkblatt für
das Verhalten
bei Leitungs-
beschädigungen
und Erdgasaustritt
in Gebäuden**

Bitte aufbewahren

Vorgehen

Ruhe bewahren

1. Alarmieren
2. Zündquellen fernhalten
3. Grossräumig absperren
4. Löschbereitschaft erstellen

Allgemeine Hinweise

- Brennendes Gas nicht löschen!
- Brennendes Gas kann nicht explodieren.
- Absperrarmaturen in Versorgungsleitungen werden nur vom Personal der Gasversorgung oder auf dessen Anweisung betätigt.
- Beachten, dass Erdgas über Fremdleitungen (Elektroleitungen, Kanalisationen usw.) in Gebäude, Schächte usw. entweichen kann.

1. Schritt

Alarmierung

1. Pikett Eniwa AG

T +41 62 835 00 40

T +41 62 835 02 90

2. Polizei und Feuerwehr

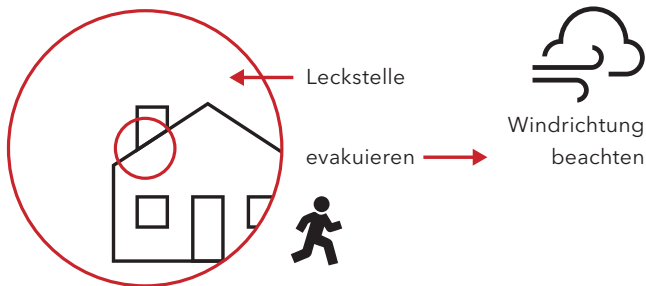
T 117 und 118



2. Schritt

Absperren und Zündquellen fernhalten

- Alle Zündquellen aus der Gefahrenzone entfernen und fernhalten.
- Windrichtung beachten.
- Schadenstelle weiträumig absperren.
- Wenn erforderlich, Personen evakuieren.



Entfernung der Abspernung bei

Hochdruck	HD	> 5 bar	150 - 500 m
Mitteldruck	MD	1 - 5 bar	60 - 100 m
Niederdruck	ND	< 1 bar	10 - 50 m je nach Situation

3. Schritt

Löschbereitschaft erstellen

- Dreifacher Brandschutz
- Nicht löschen - nur kühlen!
- Atemschutz
- Hitzeschutz

Andere Organisationen aufbieten

- Rettung
- Pikett der Eniwa AG
- Andere Organisationen aufbieten, wenn erforderlich.
- Reparatur und Wiederinbetriebnahme der Gasleitung erfolgt durch die Eniwa AG.

Eigenschaften und Gefahren

- Erdgas ist ein Naturgas und besteht zu über 90% aus Methan.
- Erdgas ist farblos und ungiftig.
- Erdgas ist leichter als Luft
(spezifisches Gewicht: ca. 0,8 kg/Normkubikmeter).
- Erdgas verdrängt in geschlossenen Räumen die Luft.
Dies kann den Einsatz von Atemschutz-Geräten nötig machen.
- Erdgas ist zündfähig zwischen ca. 5-15 Volumen-Prozent.
- Erdgas hat eine Zündtemperatur von 640°C.
- Erdgas ist von Natur aus geruchslos.
- Erdgas wird ein Stoff beigemischt (Odorierung),
welcher dem Erdgas einen typischen, auffälligen
Gasgeruch verleiht.
- Erdgas im odorierten Zustand wird in geringster
Konzentration wahrgenommen.

Wie wird Erdgas transportiert

- Gasförmig in unterirdischen Leitungen
- Verschiedene Druckstufen

Im von der Eniwa AG versorgten Gebiet gibt es

- überregionale Hochdruck-Transportleitungen (bis 70 bar),
- 1 und 5 bar Transportleitungen (lokales Transportnetz),
- 22/50 mbar Niederdruck-Verteilleitungen (lokales Verteilnetz).

Massnahmen bei Schadensfällen

Bei Gasaustritt im Freien, nicht brennend

- Verhindern, dass Gas in benachbarte Gebäude eindringen kann, Fenster schliessen.
- Nur Elektrogeräte in ex-geschützter Ausführung verwenden.

Bei Gasaustritt im Freien, brennend

- Schützen von gefährdeten Anlagen.
- Vermeiden von Folgebränden durch Kühlen.
- Nicht löschen!
- **Ausnahme:** Wenn zur Rettung von Menschenleben notwendig! In diesem Fall alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Rückzündungen ergreifen.

Bei Gasaustritt in Gebäuden, nicht brennend

- Zündquellen vermeiden (kein Lichtschalter betätigen, kein Telefon/Handy benutzen, etc.).
- Hauptabsperrrarmatur im Gebäude schliessen.
- Für gute Durchlüftung sorgen, Fenster und Türen öffnen.
- Nur Elektrogeräte in ex-geschützter Ausführung verwenden.
- Personen aus Gebäude evakuieren.

Bei Gasaustritt in Gebäuden, brennend

- Hauptabsperrrarmatur im Gebäude schliessen (wenn möglich).
- Hauptabsperrrarmatur vor dem Gebäude darf nur vom Pikett der Eniwa AG (sofort verständigen) geschlossen werden.



eniwa

Eniwa AG · Industriestrasse 25 · CH-5033 Buchs AG
T +41 62 835 00 10 · info@eniwa.ch · www.eniwa.ch